



Münsters erstes Café

Abends exklusiv für Ihren Empfang, Ihre private und geschäftliche Feier

Wir beraten Sie gerne.

Salzstraße 24 48143 Münster Telefon (02 51) 4 24 77

www.grotemeyer.de

Impressum

punktum: Menschen mit Profil

Verlag punktum: Menschen mit Profil

Monika Schiwy (Herausgeberin)

Verlagsanschrift

Wüllnerstraße 3 · 48149 Münster

Telefon 0251-3900177 und

0176-10239113

Redaktionsbüro

Martinistraße 2 · 48143 Münster

redaktion@punktum-magazin.de anzeigen@punktum-magazin.de

Redaktion: Monika Schiwy (ViSdP)

Mitarbeit an dieser Ausgabe Redaktionelle Mitarbeit: Gudrun Borgschulte Anja Giering Isabell Riedel Anke Schwarze

Lektorat: Marita Böggemann

Layout und Satz: Nina Benjamins

Druckauflage: 10.000 Exemplare

Onlineausgabe:

Natalie Wiertz

www.punktum-magazin.de

Auslagestellen:

Bürgerberatung Stadt Münster, IHK Nord Westfalen, Volkshochschulen, CCC GmBH, Frauen & Beruf,
Frauen- Regionalstellen, HBZ Münster, Handwerkskammer Münster, produktivhaus, Café Grotemeyer,
roestbar, my regalbrett.de, in Praxen, Beratungsstellen, Buchhandlungen, Gastronomie sowie im
Versand an AbonnentInnen und MultiplikatorInnen...
Bei den Visitenkartenpartys, den UnternehmerInnennetzwerken und bei Young Business Münster
Alexianer Waschküche - Handverteilung von Bocholt
bis Coesfeld, von Emsdetten über Steinfurt bis
Gronau, von Telgte über Sendenhorst bis Warendorf,
von Lüdinghausen bis Hamm und Werne, von Rheine
bis Osnabrück und bei Ihnen.

punktum: Menschen mit Profil

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe von punktum: Menschen mit Profil bleibt der Grundidee des Magazins treu. Wir möchten zeigen, was Menschen bewegt und welche Auswirkungen ihr Bewegtsein auf das Wirtschaften und auf die überall gerne thematisierte Nachhaltigkeit hat. Unsere Empathie und unser Verantwortungsgefühl sind mehr denn je gefragt. Sie fordern und fördern uns.

Fordern von uns die Kraftanstrengung, aus tiefer Überzeugung heraus einer dem herrschenden Geist fremden Idee zu folgen. Fördern uns beim Beschreiten von Wegen, die zu menschlicherem, lebendigerem, gesünderem Wirtschaften führen. Wir sind aufgefordert, an das Gute im Menschen zu glauben. In diesem Sinne widmen wir uns hier besonders der Frage, wie Zeitströmungen, gesellschaftliche Entwicklungen und zutiefst persönliche Erfahrungen in eine Unternehmensidee einfließen.

Wir präsentieren die DemoFit GbR, die untersucht wie sich die demografische Entwicklung auf die moderne Arbeitswelt von heute auswirkt und wie diese in die Lebens- und Arbeitssituation des Einzelnen integriert werden kann. Wir informieren Sie über "Coworking" im "produktivhaus", ein Konzept, das sich von dem Gedanken des Selbstständigen als "Einzelkämpfer" verabschiedet hat.

Wir stellen Ihnen Menschen vor, die künstlerisch, handwerklich und heilend arbeiten und neue Wege beschritten haben. Wir weisen auf Netzwerke hin, die sich für Chancengleichheit in Beruf, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft stark machen. Der Glaube versetzt Berge und setzt kreative Prozesse in Gang.

Wir wünschen uns, dass Sie als unsere Leserinnen und Leser sich inspiriert fühlen, weiterzudenken.

House Silvery



Grußwort der Ministerin Svenja Schulze



Veggieday. Nachhaltigkeitsbericht. Rieselfelder. Bürgerhaushalt. Umwelthaus. Secondhandshops. Naturgenussroute etc.: Münster ist eine nachhaltige Stadt, laut WirtschaftsWoche fast die beste unter den 50 größten Städten Deutschlands im Jahr 2012.

Einige der Maßnahmen und Projekte sind heiß diskutiert worden. Auch das ist ein Zeichen für die Lebendigkeit, mit der in Münster neue Lösungen für eine nachhaltige Zukunft gesucht und gefunden werden. Immer wieder, ständig angepasst an aktuelle Herausforderungen. Dazu tragen eine aktive Bürgerschaft, die vielen

Studierenden, aber auch die Hochschulen, die Forschungseinrichtungen und die Wirtschaft in Münster und im Münsterland bei

An vielen Beispielen wird deutlich, wie breit auch Wissenschaft und Forschung in Münster zu diesem Thema aufgestellt sind: Batterieforschung am MEET, das Fachhochschulprojekt gegen Lebensmittelverschwendung, das Biosphären-Projekt "Bildung für nachhaltige Entwicklung" an der Universität. Das Spektrum ließe sich beliebig erweitern. Nachhaltigkeit setzt sich aus vielen Facetten zusammen, in der Wissenschaft und im täglichen Leben – das wird hier in Münster deutlich.

Die einzelnen Aspekte zu vernetzen, neue Lösungen gemeinsam zu entwickeln und sie zu leben – dafür ist Münster als Stadt der Wissenschaft prädestiniert. Und gleichzeitig ein gutes Beispiel dafür, wie nachhaltige Entwicklung vor Ort funktioniert.

I venja I dulre

Wer ist Peter Paul?

Eigentlich wollte er Zoologe werden, später Sänger, denn Paul ist ein Countertenor. Mit dem Sänger wäre es fast etwas geworden. Pauls erste Bühnen- und Tanzpartnerin Ute Lemper bugsierte ihn schnurstracks in den Münsteraner Kammerchor für Jazz und Improvisation. Paul begleitete manche Performance als Moderator, Solotänzer, Pantomime und Chorsänger. Auffällig nur, dass er allzu gern im Sopran mitsang, und der war nun mal von den Damen besetzt. So verließ er nach drei Jahren den Chor.

1979 erarbeiteten Peter Paul und Ute Lemper einen gemeinsamen Pantomimenabend. Pauls Lieblingsstück "Der Kobold", vierhändig gespielt und mit Ute als Kobold virtuos umgesetzt, wurde 1980

an der Studiobühne der WWU Münster uraufgeführt. Es war ein voller Erfolg. Einige Studenten hatten sich durch einen "Geheimgang" ins Gebäu-



de geschlichen, um den Eintritt zu sparen. Paul wunderte sich, dass so viele junge Leute mit einem "Guten Abend" durch seine Garderobe liefen. Ein früher "Running Gag".

Nun ging es steil bergauf. Es folgten zahlreiche Engagements, Bühnenauftritte und ein Fernsehporträt im WDR. 1985 hatte Tausendsassa Peter Paul Silke Hayen auf dem Kinderkirchentag unter der "Großen Hand" getroffen und getragen. Die Hand war aus Stoff und wog 20 Kilogramm. Darunter der kleine Vogel Silke. So lernten sie sich kennen und lieben. Nicht nur, dass Paul eine fantastische Lebens- und Bühnenpartnerin gefunden hatte, die beiden bekamen zwei Kinder, Niels und Jule.

Peter Paul arbeitete bald auch mit Livemusik. Gemeinsam mit Silke Hayen und dem kongenialen Gitarristen Wolfgang Köster führte er so manches Weihnachtsmärchen-Musical auf. Mal etwas anderes für Paul, als Sänger und Schauspieler zu agieren.

Sein 25-jähriges Bühnenjubiläum feierte Peter Paul 2005 an den Städtischen Bühnen Münster mit dem vorläufig letzten großen erfolgreichen Abend: "Träumen sollst Du, träumen!"

Es folgten Körpersprache-Trainings, Humor- und Pantomimekurse. Peter Paul bietet erfolgreich Seminare wie "Nonverbale Kommunikation für Führungskräfte" oder "Körpersprache in der Medizin" an. Hier lernen die TeilnehmerInnen, die nonverbalen Signale des Körpers wahrzunehmen, zu verstehen und effizient umzusetzen.



Theaterseminare für Kinder sowie Workshops für Schüler und Pädagogen mit dem Schwerpunkt Gewaltprävention runden das Angebot des Künstlers und Trainers Peter Paul ab.

Masematte – Auf den Spuren der einstigen Geheimsprache Münsters

"Immer jovel am malochen?" - Sie wissen, was das heißt? Wissen Sie dann auch, woher das stammt? "Jovel" ("schön") und "malochen" ("arbeiten") sind Begrifflichkeiten aus der regionalen Sondersprache "Masematte". Diese wurde im 19. Jahrhundert entwickelt, und "Masematte" bedeutet soviel wie "Verhandlung" oder "Geschäft". Erste quellenmäßige Belege stammen aus dem Jahr 1870. Der Wortschatz der Masematte ist ein Rotwelsch mit starkem Anteil von Jiddisch sowie Romani (bzw. Sintikes), greift aber ebenso westfälisches Wortgut auf und zeigt Spuren slawischer und romanischer Einflüsse. Die Masematte gilt neben der westfälischen Mundart und der hochdeutschen Allgemeinsprache als dritte Sprache Münsters.

Zunächst wurde diese Sondersprache vorwiegend von männlichen Händlern, Gewerbetreibenden und Teilen der ortsansässigen sozialen Unterschichten in vier Stadtgebieten von Münster genutzt. Dazu gehören das Kuhviertel, das Sonnenstraßenviertel, Pluggendorf und das Herz-Jesu-Viertel ("Klein-Muffi"). Masematte diente ursprünglich als Geheim-

sprache, die Außenstehende bei Handel und Geschäften, aber auch die Polizei und Obrigkeit von der Kommunikation ausschloss. Mittel der Integration untereinander und Ausweis der eigenen Gruppenoder Milieuzugehörigkeit waren weitere Funktionen der Sprache.

Während der Zeit des Zweiten Weltkrieges ging die Masematte aufgrund der nationalsozialistischen Verfolgungspolitik größtenteils verloren. Durch die großflächige Bombardierung Münsters kam es außerdem zu einem Verlust der traditionellen Wohnviertel, und somit verschwanden neben den sozialen auch die örtlichen Bedingungen für das Fortleben der Sondersprache. Dennoch ist uns bis heute noch etwas von ihr geblieben. Gro-Be Teile sind in die lokale Umgangssprache integriert und damit Gemeinbesitz geworden, und auch in manchen Texten der Lokalpresse und der Dichtung lebt die Masematte weiter. In Namen für Waren, Kneipen, Geschäfte oder Diskotheken findet man ebenfalls Rückstände der Sondersprache, wie beispielsweise "Jovel" und "Lila Leeze" in Münster.

All diese Informationen über die einstige Geheimsprache stammen größtenteils von der "Projektgruppe Masematte" rund um den Münsteraner Sprachwissenschaftler Klaus Siewert. Seit 1988 erforscht diese Gruppe die Sprache wissenschaftlich. Der Sonderwortschatz von rund 500 Wörtern wurde nach Direktbefragungen der letzten echten Masemattesprecher und der Auswertung schriftlicher Überlieferungen unter anderem im "Handwörterbuch der Münsterschen Masematte" festgehalten. Aus diesem Buch stammen auch die unten vorgestellten Begriffe der Sondersprache. Der eine oder andere wird hier sicher einige Worte wiedererkennen.



punktum ist jovel...

Masematte – Deutsch

ansabbeln – ansprechen baff - erstaunt, sprachlos belabern - überreden blag - Kind blanko - nackt, ohne Geld, pleite blau - nicht zur Arbeit erscheinen. schwänzen blechen - (be-)zahlen brand - Durst brimborium - faules Theater bugsieren - hineinbringen fez - Spaß filzen - durchsuchen an der Grenze flachmann - flache Schnapsflasche (für die Brusttaschel flennen – weinen fleppe - Papier, Brief, Ausweis, Führerschein fusel - Alkohol, Schnaps gosche - Mund herumscharwenzeln - herumturteln. herumlaufen ische - Frau, Mädchen

jovel – schön, gut kabuff - Bude, Verschlag, Zimmer, Stall kaff - Dorf karacho - Schwung, Getöse katschemme - Kneipe, Wirtschaft klunker - Edelstein koscher - richtig, sauber, gut, rein lau - kein, nicht. kostenlos lauscher - Ohr leeze - Fahrrad linsen - gucken malochen - arbeiten masche - Art und Weise, Trick mau - schlecht, unklar meschugge - verrückt, dumm, durcheinander mischpoke - Verwandschaft, Sippschaft, Familie moos - Geld muffensausen - Angst mumm - Kraft, Lust pennen - schlafen picheln - trinken plautze - Bauch

quarzen – rauchen randale - Ärger, Getöse, Spektakel ratzen – schnarchen. schlafen raunzen - anschnauzen remmidemmi - Trubel schlamassel - Pech, Unglück, Ärger mit schmackes - schnell, energisch schofel - schlecht, mies sesselpuper - Beamter stiften gehen - sich aus dem Staub machen stuss - Unsinn. Blödsinn. Ärger techtelmechtel - lose, undurchsichtige Beziehung, Verhältnis tinnef - wertloses Zeug, Unsinn, Blödsinn verklickern - erklären, beibringen vermasseln - verderben, verpatzen wichsgriffel - (schmutzige) Finger zaster - Geld

Wofür uns unsere Nachfahren verfluchen werden.

Auch wenn uns neoliberale Profitmaximierer den Tanz ums goldene Kalb des Mammons als systemrelevant und alternativlos verkaufen möchten, wird es unsere Nachfahren wohl wenig interessieren, wie die jeweiligen Währungen hießen, für deren Anhäufung im Namen des besinnungslosen Wachstums wir den Planeten und ein Gutteil seiner menschlichen, tierischen und pflanzlichen Bewohner zugrunde gerichtet haben.

Vorausgesetzt, folgende Generationen besitzen eine Aufmerksamkeitsspanne, die über die Länge einer SMS oder die 140 Twitter-Zeichen hinaus reicht, und unser kulturelles Gedächtnis ist nicht zusammen mit den flüchtigen digitalen Daten untergegangen, deren Speichersysteme ihr Verfallsdatum wie Windows 2000 gleich mit in Produktnamen tragen, dann wird man die "Joghurtbecher-Gesellschaft" (wie spätere Archäologen unsere Epoche wohl nennen dürften, da wir statt Tontafeln nur Tablet-PCs hinterlassen) vermutlich vor allem wegen dieser drei Erblasten verfluchen: die Abholzung der Regenwälder, das Verheizen und Vergeuden der Erdölreserven und den Atommüll.

Man wird fragen, warum wir uns mit Stéphane Hessel nicht mehr empört haben, warum es eine theoretisch hoch entwickelte Gesellschaft zulassen konnte, die letzten Urwälder zu roden und die Weltmeere leer zu fischen, und damit nicht nur die Weltlunge abzuwürgen, sondern auch den unerforschten Genpool und die Artenvielfalt zu zerstören, um den Energiehunger und die Profitgier zu stillen.

Wir müssen uns fragen lassen, warum wir mit den Möglichkeiten, die das Tauschmittel Geld besaß, so wenig Sinnvolles angestellt haben. Was hat uns geritten, Irrsinnssummen für die Bankenrettung zu verschleudern, während kein Geld und kein Interesse vorhanden waren, etwa um Ausgleichszahlungen für die Nichtabholzung von Regenwäldern in Schwellenländern zu leisten. Wie konnte es geschehen, dass der Raubbau an der Natur nur die Taschen weniger füllte, während Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser hatten, und Millionen Menschen verhungerten, während die reichen Länder mit ihren vollen Regalen bis Ladenschluss Millionen von Tonnen an unverdorbenen Nahrungsmitteln wegwarfen (alleine 2,5 Mio. Tonnen jährlich in NRW). Eine Welt auf Schnäppchenjagd, in der etwa Klamotten beim Disounter für ein paar Euro zu haben waren, und niemand fragte, wer sie wo unter welchen Bedingungen hergestellt hat. Geiz, Gier und Gammelfleisch. Es geht immer noch billiger.de.

Wie lässt sich erklären, dass langjährige Kassiererinnen ihren Job wegen eines Pfandbons verloren, während Profit-Bankrotteure in den Vorstandsetagen der Geldhäuser Boni trotz Versagens kassierten und der Peinlichkeitspräsident Wulff für sein halbzeitiges Gastspiel als mäßiges Staatsoberhaupt nicht nur Dienstwagen, Chauffeur und Büro, sondern einen üppigen "Ehrensold" auf Lebenszeit erhielt

Man wird sich fragen, wie überlebensfähig eine Gesellschaft sein konnte, die eine so hochkomplexe, begrenzte und wertvolle organische Verbindung wie Rohöl lediglich zum Verfeuern, für den Personenverkehr und Billigflieger sowie zur Herstellung von nicht-verottendem Plastikkram vergeudete. Anstatt sinnvol-

Roland Seim, promovierter Soziologe und Zensurexperte



le Produkte wie Arzneien, Dünger oder verbesserte Kunststoffe damit herzustellen, verpestete es als Benzin und Kerosin oder als Cellophan den "Plastic Planet". Trotz des bekannten "Peak Oil" boomte eine auf Statussymbole fixierte Automobilindustrie, statt sparsame Einliter-Autos oder völlig andere Alternativen zu entwickeln. Unsere Nachkommen werden sich die Horrorgeschichten über die Altvorderen am Lagerfeuer erzählen: Selbst loses Obst oder Brot wurde in Plastiktüten gesteckt und "Pfandflaschen" in den Rückgabeautomaten der Discounter zerschreddert, um sie zu verbrennen oder in China Fleece-Jacken daraus herzustellen. Sogar für den Verpackungsmüll wurden riesige Mengen an Plastiksäcken produziert, um beides dann wegzuschmeißen bzw. zu "recyclen". Praktisch jedes Tier in den Ozeanen enthielt Plastiküberreste, die durch Wind und Wellen auf Planktongröße zerrieben wurden - aber nicht wirklich verschwanden.

Künftige Generationen werden sich wundern, wie wir auf die Idee kommen konnten, ausgerechnet hochtoxisches Uran

und Plutonium als Treibstoff für gefährliche Dampfmaschinen namens AKW zu verwenden, diese dann auch noch in Erdbebengebieten aufzustellen und deren praktisch unendlich lange strahlende Asche schließlich in rostenden Fässern zu vergraben, während die Förderung von Solarenergie als zu ineffektiv gekürzt wurde. Stattdessen versuchte man mit umweltzerstörerischem "Fracking" noch die letzten Gasbläschen aus dem Boden zu pressen oder komprimiertes CO 2 von Kohlekraftwerken wieder unter die Erde zu stopfen.

Anstatt spritsparende Motoren zu entwickeln oder Autos, die z. B. mit Wasserstoff betrieben werden konnten, setzte man auf solchen Unfug wie den "Bio-Sprit" E-10, für den man extra angebautes Getreide verwendete bzw. wertvolle Nutzfläche für Rapsanbau blockierte oder gleich Regenwald fällte, um Palmöl zu gewinnen.

Kritische Kabarettisten wie Volker Pispers und Hagen Rether, der meinte, wir bräuchten eine Öko-Diktatur, wurden als sarkastische Spaßvögel genauso wenig ernst genommen, wie besorgte Mahner wie Wolfgang Schmidbauer, der in seinem Buch "Das Floß der Medusa. Was wir zum Überleben brauchen" (Hamburg 2012) den Kollaps der Konsumgesellschaft prognostizierte.

Vielleicht hörten sich Begriffe wie Müllvermeidung, Energiesparen, ressourcenschonendes Wiederverwenden, nachhaltiger Umgang mit nachwachsenden Rohstoffen, Erforschung neuer Energieformen, Blockheizkraftwerke, Erdwärmepumpen, Produzieren von saisonalen und regionalen Lebensmitteln, Fairtrade, Öko-Strom, Minimierung des Fleischkonsums und ein Gespür für globale Zusammenhänge und Verantwortung einfach zu uncool an für eine Gesellschaft, die meinte, sich die Welt per Internet ins Haus oder aufs Smartphone laden zu können. Zumindest solange, wie es noch Strom gab...

Es wäre besser, wenn wir nicht wären, meinte Ulrich Horstmann bereits 1983 in seinem Buch "Das Untier". Die Erde hat schon größere Katastrophen als den Menschen überstanden.

Roland Seim

DemoFit punktum: Menschen mit Profil

DemoFit Demografie- und Strategieberatung

Beratung für Unternehmenskonzepte

Die DemoFit Konzeptberatung betrachtet Unternehmen ganzheitlich. Die zentralen Fragen, denen die drei Münsteranerinnen in ihrer Demografie- und Strategieberatung nachgehen, lauten: Was erwartet uns in der Arbeitswelt von morgen? In welchem Maße sind die Förderung von Kreativität, Verantwortungsbewusstsein, Innovationen und vor allem einer offenen Wissens- und Kommunikationskultur in den Unternehmen vorhanden und nötig? Welche Kompetenzen zählen zur Zukunftsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wie können diese entwickelt werden?

"Der Fachkräftemangel hat auch den Mittelstand und vor allem die Klein(st)unternehmen erreicht. Daher wird es für Betriebe und Dienstleister aller Branchen immer wichtiger, eine offene Kommunikationsstruktur im Unternehmen zu schaffen." Juliane Crefeld, seit 2006 zertifizierte Demografieberaterin, konnte diesen Wandel in ihren Beratungen beobachten.

Das DemoFit Kompetenzteam greift die demografische Entwicklung der letzten Jahre auf und setzt diese neuen Anforderungen an Arbeitgeber wie Arbeitnehmer in die Tat um. Die DemoFit Konzepte bieten individuelle Beratung, Training und Umsetzungsbegleitung in den Bereichen Kommunikationskultur und Wissensmanagement, Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung, Diversität und betriebliches Gesundheitsmanagement.

Die Beratung wendet sich an kleine und mittelständische Unternehmen in Dienstleistung, Handel und Produktion und ist unter bestimmten Voraussetzungen förderungsfähig.



DemoFit GbR, Gudrun Borgschulte, Juliane Crefeld, Monika Schiwy Wüllnerstraße 3, 48149 Münster Telefon 0251-390 01 77 mobil 0177-535 63 04 kontakt@demofit.de, www.demofit.de

Im Team trifft Wissenschaft auf Praxis und Erfahrung.



Juliane Crefeld, Expertin für Demografie und Strategie, blickt auf langjährige Berufs- und Beratungserfahrung in Dienstleistung und Handel zurück. Sie ist zertifizierte ESF-Fach-

beraterin unternehmensWert:Mensch und Mitglied im DEx e.V.



Die Linguistin Gudrun Borgschulte bringt als Expertin für Gesprächsanalyse und Gestik neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Interaktionsanalyse

und Körperkommunikation ein.



Monika Schiwy, Online-Redakteurin, verfügt über langjährige Erfahrung in der PR- und Öffentlichkeitsarbeit und im Marketing, besonders

in und mit den neuen Medien.

10 x 2 Intensiv-Tagesseminare mit Manuel Gallardo gewinnen!

Wie können Mitarbeiterleistungen durch richtiges Führen gesteigert werden? Wie motiviere ich meine Mitarbeiter? Welche Entscheidungen sind operativ und strategisch richtig?

Für individuelle Antworten steht Manuel Gallardo Führungskräften unterstützend und begleitend zur Seite – passgenau auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten. Nach über 14 Jahren in leitenden Positionen ist sich der der erfahrene und gut ausgebildete Business-Coach sicher: "Gute Führung bringt bessere Ergebnisse und macht Spaß".

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit:

- Was erschwert für Sie im Tagesgeschäft Kommunikation und Führung?
- Was sind Ihrer Meinung nach die brennendsten Probleme einer Führungskraft – und warum gerade diese?

Vertraulichkeit garantiert: Schicken Sie Ihre Antworten – gerne mit Beispielen – per Mail an...

- redaktion@punktum-magazin.de
- Betreff "Punktum Persönlichkeitsentwicklung".

Unter allen Einsendungen verlost die Redaktion 10 x 2 Seminarplätze im Gesamtwert von 3.980 Euro für das Intensiv-Tagesseminar "Kommunikation und Führung" mit Manuel Gallardo am 30.11.2013 in Münster.

Einsendeschluss ist der 15.10.2013. Die Gewinner werden bis Anfang November 2013 benachrichtigt.





Telefon 0 25 04-9 30 39 02 www.gallardo-coaching.de



Coworking punktum: Menschen mit Profil

Coworking im produktivhaus

Wenn einem zuhause die Decke auf den Kopf fällt oder der Austausch und die Hilfe anderer Kreativer und Selbstständiger gesucht wird, ist man im produktivhaus in Münster an der richtigen Adresse. 15 Coworker finden dort auf zwei Etagen über der roestbar Platz zum Arbeiten.

Freiberufler, Kreative und Startups, die unabhängig voneinander agieren oder in unterschiedlichen Firmen und Projekten aktiv sind, arbeiten in einem größeren Raum zusammen und können auf diese Weise voneinander profitieren. Coworking ermöglicht die Bildung einer Gemeinschaft, welche mittels gemeinsamer

Veranstaltungen, Workshops und weiterer Aktivitäten gestärkt werden kann, die Nutzung bleibt jedoch stets unverbindlich und zeitlich flexibel. Jeder Arbeitsplatz bietet genügend Platz, Zugang zum Internet über WLAN sowie die Nutzung von Drucker, Scanner und Kopierer. Auch die Firmenpost kann an die eigene Adresse im produktivhaus gesendet werden. Für Meetings und Workshops steht darüber hinaus ein gut ausgestatteter Besprechungsraum zur Verfügung. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind von 9–18 Uhr. Mit Monatsticket und persönlichem Schlüssel wird sogar ein Zugang rund um



die Uhr geboten. Neben dem produktivhaus in Münster gibt es auch eines in Gronau, perfekt gelegen im Dreiländereck zwischen Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und den Niederlanden.

Eine Preisübersicht und weitere Informationen gibt es unter www.produktivhaus.de

produktivhaus | Coworking Space Martinistraße 2 · 48143 Münster www.raum-muenster.de

Ausflugtipp ins Münsterland



Sie ist die südlichste Stadt des Münsterlands – Werne, in früheren Zeiten ein Herrschaftssitz des Bischofs von Münster. Dessen Burg fiel im 16. Jahrhundert zwar einem Stadtbrand zum Opfer, aber ansonsten besitzt Werne einen fast geschlossenen historischen Altstadtkern, der einen Ausflug wert ist.

Die Ursprünge der Stadt an der Lippe reichen zurück bis in die Zeit um 800. Siedlungskern bildete eine Holzkapelle, die auf die Mission des heiligen Liudger zurückgehen soll. Bis ins 19. Jahrhundert war Werne eine Ackerbürgerstadt, die

von ihrer Lage an wichtigen Fernhandelswegen profitierte. Mit dem Bau der Zeche Werne begann 1899 die Industrialisierung, der die Innenstadt mehrere repräsentative Gründerzeithäuser verdankt. Zu Wernes Sehenswürdigkeiten zählen die gotische Pfarrkirche St. Christophorus, das Alte Rathaus und das barocke Kapuzinerkloster. Am jüdischen Friedhof hat sich außerdem ein Teil der alten Stadtmauer erhalten.

Ausführliche Informationen über die Stadtgeschichte liefert seit 50 Jahren das Karl-Pollender-Stadtmuseum, mit Exponaten von der Steinzeit bis zur Industrialisierung um 1900. Für Kinder gibt es ein museumspädagogisches Programm, unter anderem für Geburtstagsfeiern. Der Einritt ist frei.

www.museum-werne.de

punktum: Menschen mit Profil Winkhaus 1

Winkhaus erhält Marketingpreis

Für ihre innovativen und erfolgreichen Social Media-Aktivitäten erhielt die Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG in Telgte im Rahmen einer Gala den Marketingpreis 2013 des Marketingclubs Münster/Osnabrück.

Rund 300 Gäste aus Wirtschaft und Politik feierten den neuen Preisträger im Januar im GOP-Varieté. Damit wurde der Preis, welcher herausragende Marketingleistungen von Unternehmen in der Region prämiert, zum vierten Mal verliehen. Über 30 Unternehmen hatten sich im Herbst um den diesjährigen Marketingpreis beworben, eine Jury aus Marketingsfachleuten des Clubvorstandes und -beirats (Anne Wesseler, Gaby Hampel, Gerburgis A. Niehaus, Albert Hirsch und Thomas Hans) traf die Entscheidung.

In der Laudatio lobte die Jury die starke und mutige Marketingleistung im Bereich von Social Media-Aktivitäten, die mit den notwendigen Neuausrichtungen und Veränderungen den Mitbewerbern voraus gewesen sei. Innovationen bei Produkten seien genauso entscheidend wie in der Kommunikation. "Ein weiteres Mal zeigt

das Unternehmen damit die Innovationskraft, die die Firmengeschichte seit jeher prägt", so Dr. Mathias Hornke, der Geschäftsführer des Marketingsclubs Münster/Osnabrück, über den Preisträger. Die Entscheidung sei am Ende klar ausgefallen - "nicht zuletzt, weil wir alle in der Region vom Mut und Erfolg dieses Unternehmens lernen können." Der geschäftsführende Gesellschafter Tilmann Winkhaus sprach in seiner knapp 20-minütigen Rede über die Bedeutung von Social Media: "Wir können so vermitteln. dass wir nicht nur Handwerk verkaufen, sondern auch Emotionen wecken. Social Media sind bei uns kein kurzfristiger Hype mehr, sondern längst zum Alltag geworden." Markenbekanntheit und Interesse an vorgestellten Produkten habe man erhöhen können, und neben zufriedenen Kunden und Geschäftspartnern sei man auch bei den eigenen Mitarbeitern auf eine positive Resonanz gestoßen. Der Einsatz von Social Media habe das allgemeine "Wir-Gefühl" intern gestärkt.

2012 hatte das Unternehmen Winkhaus sein Engagement im Social-Media-Bereich gestartet, um Transparenz, Glaub-



würdigkeit, Kundennähe und Aktualität zu erhöhen. Der Betrieb aus Telgte kommuniziert heute auf den unterschiedlichsten Kanälen und Plattformen. Die Basis bildet ein eigener Winkhaus Blog, der vielfältige Themen aus dem Berufsleben aufgreift und über Produkte, Trends und Entwicklungen informiert. Darüber hinaus ist das Unternehmen auf Twitter, Facebook, Xing, YouTube sowie Google+ aktiv und verfügt sogar über eine iPad-App. Social Media ersetzen dabei keine anderen Medien, sondern ergänzen die bisherigen Instrumente wie beispielsweise Mitarbeiterzeitung und Newsletter. Das Familienunternehmen wurde im Jahre 1854 im westfälischen Halver durch August Winkhaus gegründet und wird heute in fünfter Generation von Tilmann Winkhaus geführt. Weltweit beschäftigt die Firma mehr als 2.000 Mitarbeiter, wobei die Geschäftsfelder im Bereich Fenster- und Türtechnik liegen.

www.marketingclub-ms-os.de

Schreiben bewegt Elisabeth Klempnauer

"Je mehr ich zur Sprache komme, desto mehr komme ich zur Welt." Peter Sloterdijk

Elisabeth Klempnauer geht neue Wege mit dem Schreiben: Sie holt es heraus aus der privaten Stube an wunderbare Orte: in alte münsterländische Höfe, Museen, ins Kloster oder in die Natur, Mit ihrer Arbeit regt sie Menschen an, sich im Schreiben selbst zu entdecken und mitzuteilen. Dabei geht es nicht um das Entstehen perfekter Texte, sondern darum, die Wahrnehmung zu weiten und die eigene Sprache zu finden. Ihr persönlicher und beruflicher Weg hat sie an Büchern, Texten und dem Schreiben entlang geführt: Sie ist Bibliothekarin, Pädagogin, Leiterin für literarische Werkstätten und Poesie- und Bibliotherapie und unterrichtet als Lehrbeauftragte am Fritz-Perls-Institut.

Schreibgruppen, Workshops und Seminare

Wort für Wort sich selbst entdecken 14-tägig in Münster

Den Staub des Alltags von der Seele schreiben

14-tägig in Havixbeck und Coesfeld

Biografisches Schreiben

Alle 6 Wochen samstags in Havixbeck

Schreiben auf den Spuren von **Annette**

Burg Hülshoff: 20.7.; 20.10.2013

Schreiben im Sandsteinmuseum Havixbeck 3.7.; 7.8.; 16.10.2013

Wandern und Schreiben an der Mosel 4.-8.9.2013 und 3.-7.9.2014

Schreibend die Droste erleben

Radtour mit den "Bücherfrauen", Treffpunkt Haus Rüschhaus, 6.10.

Poesie- und Bibliotherapie

Einführung für Interessierte Havixbeck, 15.-17.11.2013

Dich finden in all diesen Dingen.

Meditatives Schreiben Dülmen, Hamicolt, 29.11.-1.12.13

Schreiben von Jahr zu Jahr

Altenberge, Hohenhorst Zwei, 5.1.2014

Schreibtage für Karnevalsmuffel

Dülmen, Hamicolt, 27.2.-2.3.2014

Von der Landschaft zur Lebenslandschaft

Biografisches Schreiben an der Mosel 25.-29.6.2014







Elisabeth Klempnauer Pater-Hardt-Straße 15 48329 Havixbeck eklempnauer@web.de Telefon 0 25 07-98 20 05 www.schreiben-bewegt.de "Heilen kannst du dich selbst, ich zeige dir den Weg dorthin." Dalai Lama

Marion Brandenburg

Heilpraktikerin und Jin Shin Jyutsu-Praktikerin

Jeder Mensch hat das Potenzial zur Heilung und zur Stärkung der eigenen, tiefgründigen Selbstheilungskraft in sich. Oft sind es einfache Schritte, die es uns ermöglichen, dieses wunderbare Potential zu wecken. Marion Brandenburg begleitet ihre Patientinnen und Patienten dabei auf deren ganz persönlichem Weg. Ihre Behandlungsschwerpunkte sind Jin Shin Jyutsu und Bioresonanztherapie.

Jin Shin Jyutsu bedeutet: "Die Kunst des Schöpfers durch den mitfühlenden Menschen." Die mit diesen Worten dargestellte Heilkunst beruht auf der natürlichen, uns innewohnenden Fähigkeit der Harmonisierung durch Berührung.

Die Bioresonanz-Therapie aktiviert die körpereigenen Regulationskräfte und befreit sie von störenden Einflüssen, so dass das energetische Gleichgewicht wieder hergestellt werden kann. Es handelt sich hierbei um ein sanftes Diagnose- und Therapieverfahren mit ursachen-orientiertem Schwerpunkt. Beide Verfahren eignen sich für akute sowie für chronische Projekte.



Termine nach Vereinbarung. Haus- und Krankenhausbesuche sind möglich. Telefon 0251-39628230 www.marion-brandenburg.de

Kunst in kARTon

Dieter Brinkmanns Kunst- und Themenwelten sind kraftvoll, farbenfroh, plakativ, detailliert, modern, lebensbejahend und nutzen unterschiedliche Materialien. Sie eröffnen die Möglichkeit einer ganz eigenen Sichtweise, je nachdem in welchem Kontext der Betrachter sie wahrnimmt.

Inspiration in FARBE



Sie planen eine Ausstellung oder suchen noch nach entsprechenden Objekten für Firma, Praxis oder Zuhause?

Sie wünschen sich das Objekt, das farblich zu Ihrem Stil und Ihren Vorstellungen passt?

→ Miete / Kauf

Gerne komme ich mit Ihnen in den AUSTAUSCH...

Mobil 0160 - 90 5148 10

www.dieter-brinkmann.de

info@dieter-brinkmann.de









Feinstoffpraxis Münster Süd Am Getterbach 53 j · 48163 MS Beate-Maria Kämper: Telefon 0176-58384140 www.feinstoffpraxis-kaemper.de Petra Reischl: Telefon 0251-97430310 www.feinstoffpraxis-muenstersued.de

Feinstoffpraxis Münster Süd Beate-Maria Kämper und Petra Reischl

Kennen Sie das Gefühl nach einem persönlichen Gespräch oder einer Begegnung, man hätte Ihnen Energie abgezogen? Oder die Gewissheit nach einem unerfreulichen Telefonat am Morgen, dass dies kein guter Tag werden wird? Ursachen für solche und ähnliche Phänomene sind oft im Feinstofflichen zu finden: Jede Materie, jeder Körper ist umgeben von Feinstoffkörpern. Sie sind ebenso substanziell wie der physische Körper und unterliegen eigenen Gesetzmäßigkeiten.

Die Göthertsche Methode®, entwickelt in 20-jähriger Forschungsarbeit von Ronald Göthert, zeigt Wege auf, mit dem Feinstofflichen im Alltag umzugehen. In der Feinstoffpraxis Münster Süd haben Sie die Möglichkeit, in finewell Vital®-Anwendungen, -Beratungen und -Kursreihen selbst lebendige Erfahrungen zu machen.

Petra Reischl, Feinstoffpraktikerin, NDGM-zertifiziert:

Petra Reischl hilft Menschen durch finewell Vital®-Anwendungen dabei, ihre ursprünglichen Lebensenergien zu aktivieren, so dass diese wieder freier zum Ausdruck kommen können. Die finewell Vital®-Anwendungen finden auf einer Liege statt. Ohne direkte Berührung des physischen Körpers werden Ordnungsprozesse in den feinstofflichen Ebenen mit der Hand unterstützt. Nach der Anwendung berichten Menschen u. a. über mehr innere Ordnung und Ruhe, einen entspannteren Umgang mit anderen Menschen sowie mehr Vertrauen und Zuversicht.

Beate-Maria Kämper, Feinstoffberaterin und Feinstofflehrerin, NDGM-zertifiziert:

Beate-Maria Kämper gibt gezielte Unterstützung bei persönlichen Anliegen. Dies können allgemeine Beeinträchtigungen wie Erschöpfung, aber auch konkrete Situationen sein, beispielsweise Schock, Trennung oder berufliche Schwierigkeiten. Durch die Unterstützung in den Feinstoffkörpern ist das Auflösen von einschneidenden Erlebnissen möglich. Dies kann eine nachhaltige Veränderung im Leben bewirken.

"Das Feinstoffliche durchdringt und umgibt jegliche belebte und unbelebte Materie. Das Feinstoffliche hat somit für uns Menschen in jedem Augenblick eine Wirkung, ob blockierend, bis zur Energielosigkeit, oder belebend im Energiefluss."

Ronald Göthert

Was haben Patienten von einem Besuch in der Feinstoffpraxis?

- Sie fühlen sich leistungsfähiger, zufriedener und ruhiger.
- Sie können entspannter mit anderen Menschen umgehen.
- Prüfungsstress und -angst werden abgebaut.
- Die Regeneration nach Schwangerschaft und Geburt wird unterstützt.
- Lebensfreude und Zuversicht begleiten sie durch den Tag.

Kornelia Kabbaj Kellnerin Edelgard: Ich wär' so gerne introvertiert!

Kornelia Kabbaj ist seit 2004 freischaffende Künstlerin. Die Entertainerin, Musikerin und Schauspielerin hat eine Vorliebe für alles Komische und Dramatische. Edelgard, das selbsternannte Unikum unter den Servicekräften, ist Kornelia Kabbajs bekannteste Rolle – neben ihrer beliebten und bewährten Kollaboration mit Gaby Sutter beim "Diven-Alarm".

Edelgard, einsamer Single und Vollblutkellnerin, bringt mittels Anwendung ausgefeiltester Schauspieltechniken den ganzen Saal erst zum Staunen und dann zum Lachen. Von einer "normalen" Kellnerin verwandelt sie sich in eine stimmgewaltige Thekensensation, die auch vor dem Rezitieren anspruchsvoller Gedichte und dem literarischen Diskurs mit dem Gaststättenbesucher nicht zurückschreckt.

Aus einer Alltagssituation entführt Edelgard ihr Publikum langsam in die Welt der Stand-Up-Comedy und des Theaters. Der Flirt oder ein Tänzchen mit den attraktivsten Männern im Publikum gehören dazu. "Komm, setz dich wieder hin, du blamierst dich!", entfährt es ihr schon mal, wenn der spontane

Tanzpartner doch nicht ihrem Bild eines Traummannes entspricht. Denn eine Kombination von Harvard-Absolvent und Multi-Instrumentalist sollte er mindestens sein.

Mit ihrem Unterhaltungs-Mix bietet Edelgard für jeden Geschmack etwas. Kein Gast wird ihre Veranstaltung hungrig verlassen – wenn auch vielleicht nicht ohne Bauchweh vom Lachen.



Videos und Künstlervermittlung www.raum-muenster.de

loirotto culo

Ein guter Film ist kein Zufallsprodukt

Nikolai Brinkmöller hat 2010 seine Passion zu seinem Beruf gemacht. Mit frischen Ideen und professioneller Kreativität realisiert der Jungunternehmer mit seinem Team von inceniofilm Corporate- und Eventfilme für Unternehmen, Künstler und Veranstalter.

Die beiden wichtigsten Ziele der Arbeit von inceniofilm sind immer Authentizität und Aussagekraft. Das Leistungsspektrum reicht dabei vom Imagefilm über Dokumentarfilme bis hin zum aufwändig produzierten Kinospot.

"Der Filmdreh selbst ist in der Regel nur ein sehr kleiner Bestandteil einer Filmproduktion. Besonders viel Zeit und Aufmerksamkeit werden stets der Beratung und der Planung gewidmet. Die Zielgruppe muss sich angesprochen fühlen, im Idealfall berührt der Film die Menschen", so Unternehmensgründer Nikolai Brinkmöller.

Im kleinen, aber feinen Team von inceniofilm wird mit viel Leidenschaft für das Filmhandwerk gearbeitet. Sehr wichtig ist die gemeinsame Besprechung mit dem Kunden. Nur wenn beide Seiten genau wissen, in welche Richtung es gehen soll, kann ein Film die gewünschte Wirkung hervorrufen.

Bewegte Bilder spielen in Zeiten von You-Tube und Facebook eine immer größere Rolle, speziell für Unternehmen. Produktvideos oder virale Werbespots sind weltweit für jeden potenziellen Kunden abrufbar und können Botschaften auf eine sehr emotionale Art und Weise transportieren. Wichtig für ein gut gemachtes Corporate-Video ist die Balance zwischen Suggestion und Information. Außerdem gehört ein ein guter Schuss Emotionalität dazu.

Inceniofilm:

- Imagefilme
- Produktfilme
- Schulungsfilme
- Messefilme
- Werbespots
- Kinospots
- Videopodcasts
- Dokumentationen
- Musikvideos









inceniofilm Gildehauser Straße 17 48599 Gronau Telefon 0151-15679612 info@incenio.de www.incenio.de

Farbe und Form fürs Ich Birgit Moritz-Fischer

Was ziehe ich bloß an? Es sind längst nicht nur Frauen, die sich immer wieder fragen, was ihnen steht, wie sie sich am besten präsentieren und was ihren Stil vorteilhaft akzentuiert. Birgit Moritz-Fischer weiß es. Die Farb-und Stilberaterin hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu mehr Sicherheit in der Auswahl von Garderobe, Accessoires, Frisur und Make-up zu verhelfen.

2004 war die Lehrerin an Krebs erkrankt. Sie verlor in der Folge nicht nur ihren Job, sondern in der Therapie auch ihr Haar. Während die meisten Betroffenen sich zurückziehen, suchte die lebensfrohe Gronauerin nach anderen Wegen. Make-up, farbenfrohe Kleidung, keine Perücke; schnell entdeckte sie, was ihr stand und ihr gut tat. Und: Sie merkte, dass sie anderen mit ihrer stilsicheren Hand ebenfalls helfen konnte. Nach überstandener Reha ließ sie sich über einen Fernlehrgang der Hamburger Akademie nach allen Regeln der Farb-und Stilberatungskunst ausbilden. Ihr Zertifikat erhielt sie Ende 2010 mit Auszeichnung.

Sicheres Auftreten für Mann und Frau

"Ich möchte meine Kundinnen und Kunden nicht verändern oder verkleiden", erklärt Birgit Moritz-Fischer ihre Philosophie. "Vielmehr möchte ich das Wesentliche in ihnen erkennen und ihre äußere Wirkung auf sich selbst und andere positiv beeinflussen.

In ihren eigenen, liebevoll gestalteten Räumen bietet sie individuelle Farb- und Figuranalyse anhand von standardisierten Tests an, begleitet auf Wunsch Mann und/oder Frau beim Garderobeneinkauf oder überprüft gemeinsam mit ihnen ihren Kleiderschrank auf verborgene Potenziale hin.

Ihr Herz gehört aber nach wie vor auch den Krebspatientinnen, denn schließlich weiß sie selbst am besten, wie neben dem Körper auch das Ich unter der Krankheit leidet. "Man kann so viel Positives entdecken. Jede Frau besitzt schöne Seiten", ergänzt Birgit Moritz-Fischer lächelnd.





Birgit Moritz-Fischer
Telefon 0 25 62-34 19
mobil 01 75-2 07 08 89
info@stilsicher-und-farbenfroh
www.stilsicher-und-farbenfroh.de

..Mit dem Herzen Gemaltes berührt die Menschen."

Wellness für Räume Petra Maria Jeutner

Künstlerin und Kreativmalerin

Farbe und schöne Bilder erfrischen Räume und Menschen, sie geben Licht, Wärme, Leichtigkeit, Geborgenheit, Kraft, Struktur und Individualität.

Petra Maria Jeutner malt, was sie umgibt. Das können beispielsweise Zitronen, Orangen oder Tomaten sein – mal einzeln, mal als Stillleben. Die Künstlerin liebt Farne und Efeu, den Fingerhut und vieles andere aus der Natur. Das findet sich in ihren Bildern wieder

Oft kommen Elfen, Zwerge und Phantasiewesen hinzu: ein Zwerg im Fingerhut, ein anderer Zwerg bei der Himbeerernte. Wer seine Räume erfrischen möchte. kann sich von Petra Maria Jeutner bei der Farbgestaltung sowie bei der Wahl von Wandbemalungen beraten lassen. Alle Motive können auch auf Leinwand, Stoff oder T-Shirts reproduzieren werden. Außerdem probieren: "Petra-Weine" in

Bioland-Qualität vom Winzer Peter Fleck (Weinproben: Telefon 0251-5348512).





Telefon 0251-7987831 www.mpeppermintp.de

Textanzeigen

LandGenussTour am 21.09.2013 kommen Sie mit auf einen besonderen kulinarischen Ausflug. Infos unter www.landgenusswerkstatt.de

www.gesundheitsnetz-muenster.de

Demografie- u. Strategieberatung hinsichtlich Arbeitgeberattraktivität

Tel. 0251-3900177 · kontakt@demo-Fit.de · www.demoFit.de

www.alles-aus-marzipan.de

MittelmeerRaum, Ihre mediterrane Erlebniswelt, Tel. 02504-7399443 www.mittelmeerraum.com

Online Redaktion und Künstlervermittlung · www.die-schiwy.de

www.pralinen-fuer-dich.de

Raumvermietung für Coaching u.a. www.raum-muenster.de

x4telfest im Kreuzviertel → x4tel.de www.x4telzeitung.de

Das Geheimnis weiblicher Führungsautorität: Das Frauenseminar von Frauen für Frauen, die Führungskompetenzen erwerben und erweitern wollen

Sa. 07.09.. alternativ Sa. 23.11.2013. 10-17:30 h. mit Dr. med. Katharina Weinke-Polzer, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Dozentin der WWU-Münster zum Thema "Stress und Gesundheit", Renate Göttling, Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin Anmeldung u. Infos: Tel. 02504-5051

www.raum-muenster.de/seminare/

STEINWEG CLAUS ARCHITEKTEN

Klaus Steinweg und Martin Claus

Kreativität und Erfahrung sind der Grundstein für die erfolgreiche Planung eines Gebäudes. Über beides verfügen die Architekten Klaus Steinweg und Martin Claus durch die Realisierung vielfältiger Bauvorhaben in einem breiten Spektrum vom Einfamilienhaus bis zum Großprojekt, sowohl im Bereich Neubau als auch bei der Modernisierung.

Im Jahr 2011 gründeten sie die STEIN-WEG CLAUS ARCHITEKTEN Partnerschaftsgesellschaft mit Sitz im Münsteraner Hafen und gehen seitdem die Projekte zusammen an.

Nach gemeinsamem Studium an der münster school of architecture (msa) sammelten die diplomierten Architekten über einige Jahre berufliche Erfahrungen in renommierten Architekturbüros im Inund Ausland.

Klaus Steinweg arbeitete bei Architekten in Münster sowie in einem Architekturbüro in Brisbane und realisiert seit 2007 als selbstständiger Architekt überregional verschiedenste Projekte.

Den gebürtigen Münsteraner Martin Claus zog es nach Stationen in Sydney und Hamburg zurück nach Münster, wo er in der Projektleitung verschiedener Architekturbüros tätig war.

Interessante Projekte und zufriedene Kunden haben den beiden einen guten Start in die gemeinsame Selbstständigkeit ermöglicht: "Eine gelungene Architektur ist niemals ein Einzelwerk." Der Bauprozess wird von ihnen als interdisziplinäre Teamleistung verstanden und ist immer das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Kommunikation zwischen Bauherren, Architekten und Fachunternehmern.

Ihre Lösungen sind gradlinig, individuell und klar. Ideenreiche Konzepte, sorgfältige Details sowie Qualität und Präzision in der Umsetzung bilden das Fundament ihrer Architektur.

Der Mensch als Nutzer und Bewohner steht hier immer im Mittelpunkt. Individuelle Betreuung, exakte Terminplanung und transparentes Baukostenmanagement während der gesamten Planung und der Realisierung sind für Klaus Steinweg und Martin Claus von grundlegender Wichtigkeit.







STEINWEG CLAUS ARCHITEKTEN
Partnerschaftsgesellschaft
Hafenweg 26 a
48155 Münster
Telefon 0251-6088050
Fax 0251-6088051
www.steinweg-claus.de
mail@steinweg-claus.de

Jede Nacht ein kleiner Urlaub Schründer: zum 2. Mal "Bestes Bettenfachgeschäft" Deutschlands

Zum zweiten Mal nach 2009 konnten Gerd Schründer und Christiane Winterhoff jetzt im Rahmen der Frankfurter Messe "Heimtex" für ihr Fachgeschäft und natürlich auch stellvertretend für ihr Team die begehrte Auszeichnung als bestes Bettenfachgeschäft Deutschlands entgegennehmen - diesmal in der Kategorie "Vorbildliche Mitarbeiter-Qualifizierung". Alljährlich lobt eine hochkarätig besetzte Jury den Preisträger aus. "Wir möchten Kunden mit unserer neuen Ausstellung begeistern und mit einem hochqualifizierten Team individuell beraten", lautet das Credo von Gerd Schründer. Die hohe Qualifikation des Teams ist ein Aspekt, der zur erfolgreichen Zusammenarbeit mit Fachmedizinern, Therapeuten und Klini-





In einem persönlichen
Beratungsgespräch und
mithilfe des digitalen,
medizintechnischen
Messsystems werden
individuelle Daten für
ein abgestimmtes, sich
ergänzendes Bettsystem ermittelt.

ken führte. Das gewisse "Plus" ist im Bettenhaus Schründer ein Versprechen, denn ein Plus an Ambiente, ein Plus an maßgeschneiderten Bettsystemen, Kleiderschränken, ausgesuchten Einzelmöbeln

und eben auch das Plus an qualifizierter Beratung ist in der großzügigen Ausstellung an der Weseler Straße 77 in Münster selbstverständlich.

Schlafen wie im 5-Sterne-Hotel: ein Versprechen, das Boxspringbetten aus dem Hause Schramm mühelos halten. "Es gibt kein Universalbett für Jedermann", weiß Innenarchitekt Gerd Schründer, Geschäftsführer des gleichnamigen Bettenhauses. Für ihn und sein Kompetenzteam ist es immer aufs Neue eine Herausforderung, das optimale Bettsystem für den Einzelnen zu finden. Denn die Beratung, die ohne Umwege zum erholsamen Schlaf führt, ist kein Zauberwerk, sondern wissenschaftlich fundiert.

Da jeder Mensch in Größe, Figur und Gewicht unterschiedlich ist, benötigt er ein auf ihn perfekt abgestimmtes Bettsystem. Es gilt folglich, der Individualität eines Menschen auch bei der Wahl des Bettes Rechnung zu tragen.

In enger Zusammenarbeit mit dem renommierten Münchner Ergonomie Institut von Dr. Heidinger, Dr. Jaspert und Dr. Hocke entstand ein Analyseprogramm, das Hilfestellung leistet.

Um die relevanten Grunddaten zu ermitteln, wird der Kunde im Bettenfachgeschäft Schründer zunächst exakt vermessen. Berücksichtigt werden beispielsweise Körperbau, Schlafklima, Schlafraumsituation und das jeweils individuelle Empfinden des Einzelnen.

Als Ergebnis dieses digitalen Messprotokolls präsentiert sich ein abgestimmtes, sich ergänzendes System aus Lattenrost, Matratze und Kissen, das künftig allabendlich seinem Langschläfer unbeschwert "Gute Nacht" wünscht.

vereinba

Der Traum von einem begehbaren Kleiderschrank lässt sich nahezu überall realisieren. Die individuelle Lösung kann mehr, als übersichtliche Ordnung zu halten: Sie bietet die Freiheit, vorhandenen Raum nach individuellem und detailliertem Anspruch zu gestalten.

Sonntag ist Schautag

Eine gute Gelegenheit – auch für Berufstätige – die großzügige Ausstellung im Bettenhaus Schründer an der Weseler Straße 77 in Münster zu entdecken, bietet der Schautag am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Dann allerdings ohne Beratung und Verkauf. Gerne informiert das Team um Gerd Schründer im Rahmen der Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr. Beratungsgespräche können unter Tel. 0251 713 26 13 vereinbart werden.



dvertori

Zum zweiten Mal wurrde jetzt das Bettenfachgeschäft Schründer mit dem Haustex Star als bestes Bettenfachgeschäft Deutschlands geadelt. Ein Preis, den das Erfolgsduo Gerd Schründer und Christiane Winterhoff als Ansporn sieht.

Bettenhaus Schründer KG Weseler Straße 77 48151 Münster Telefon 0251-7132613 Fax 0251-663378

Internet: www.schruender.de
E-Mail: info@schruender.de

Geschäftsführer: Gerd Schründer

Mitarbeiter: 10

Verkaufsfläche: 800 qm Verband: Bettenring



Hochzeitsreden nach Maß

Lisa Schüßler-Meisen

"Sie entwerfen eine Landkarte Ihrer Liebe und ich finde Texte und Bilder, die für Sie passend sind."

Lisa Schüßler-Meisen

Damit die Hochzeitsfeier etwas ganz Besonders, ja sogar einzigartig wird, ist es Lisa Schüßler-Meisen als Hochzeitsrednerin wichtig, dass man sich kennen lernt und sie die gemeinsame Geschichte des Brautpaares erfährt. Sie gestaltet die Zeremonie nach den Wünschen der Brautleute.

Die Berührungspunkte, die Unterschiede, die Träume und Wünsche des Brautpaares sind die Grundlage für die Gestaltung der Hochzeitsfeier.

In mehreren Gesprächen entwickelt Lisa Schüßler-Meisen Ideen für die Hochzeitsfeier und ihre kreative und phantasievolle Umsetzung. Dabei geht sie ein Stück des Weges gemeinsam mit dem Paar.

Gemeinsam kann ein Motto erarbeitet werden, können Symbole und Zitate gefunden werden, die die Geschichte und die Träume der Liebenden widerspiegeln. Manchmal sind es irische Segenssprüche, Gedichte der Indianer oder auch christliche Texte und Gebete, die in die Feier eingebunden werden. Auch die Gäste können aktiv in ein Ritual einbezogen werden, z. B. in eine Sand- oder Steinzeremonie.

Wichtig ist auch die Musik. Oft sind es die Musikstücke, die für das Brautpaar eine besondere Bedeutung haben. Vielleicht erinnern sie es an das erste Treffen oder den ersten gemeinsamen Tanz.

Die Brautleute können auf die klassische Traufrage antworten oder selbst ein Trauversprechen schreiben und es dem Partner bzw. der Partnerin vorlesen.

Die freie Trauung findet an wunderschönen Orten – oft unter freiem Himmel – statt und bietet auch Menschen, die kirchlich nicht heiraten können oder wollen, die Möglichkeit, ihr Lebensfest individuell zu feiern.



Lisa Schüßler-Meisen Telefon 02 51-39 77 67 12 www.hochzeitsreden-muenster.de

Wie grün ist Ihre Website?

Klimaneutrales Hosting ohne Kohle und Atom: www.lands-concepts.com (0251)703669-52

Wir verwenden für Server und Rechenzentrum Ökostrom von Greenpeace Energy.

lands
NEXT GENERATION CONCEPTS

UnternehmerInnen und Kreative im Münsterland www.visionen-ev.de

Unternehmerinnennetz jeweils 3. Mittwoch

Themen, Vorträge und Anmeldung: www.Unternehmerinnennetz.de

"Was wir heute tun, entscheidet, wie die Welt von morgen aussieht." Boris Pasternak

Machen Sie auf sich aufmerksam! Buchen Sie Ihren Mehrzeiler, Ihr Profil oder eine Anzeige für die nächste punktum-Ausgabe.

redaktion@punktum-magazin.de

Henrik Lau

Funktionale und sinnliche Möbel für Geschäft und Wohnung

Henrik Lau gestaltet einzigartige Möbel, die das geschäftliche und private Umfeld angenehm und sinnvoll bereichern. Jedes Objekt wird mit Liebe zum Detail geformt und offenbart seine Geheimnisse oft erst auf den zweiten Blick.

Inspiriert von Natur, Kunst und Technik lässt der Innenarchitekt aus den funktionalen Anforderungen verblüffende Lösungen entstehen, welche die Sinne beleben und viel Freude in der Nutzung hereiten

"Möbel sind die Kleider der Dinge, die sich in ihnen verbergen bzw. die in Szene gesetzt werden", so Lau. "Schöne und wertvolle Stücke brauchen ein schützendes Gewand, das ihnen gerecht wird.

Ein Einrichtungsgegenstand wirkt immer im Zusammenspiel mit dem gesamten Raum und allen Objekten, die ihn umgeben." Hier setzt Henrik Lau an und hört seinen Kunden sehr genau zu, um alle Wünsche zielgenau umzusetzen. Erst der stimmige Gesamteindruck lässt ein Wohl-

fühlumfeld entstehen, welches sich positiv auf die Menschen auswirkt.







Goldstraße 23 a 48147 Münster Telefon 0251-39622379 www.henriklau.de

Iris-Maria Haarig

"Ich finde es gerade spannend, beide Verfahrensweisen in meiner "SchmucKunst" einzusetzen."

Die Goldschmiedin bringt einen reichen Erfahrungsschatz von Produktionsabläufen aus Handwerk und Industrie mit "SchmucKünstlerin" Iris-Maria Haarig legt nicht nur bei Unikaten und Kleinserien Wert auf den Charme der Einzigartigkeit.

Musizieren, tanzen und in der Natur sein inspiriert sie zu ihrer SchmucKunst.

Dabei ist sie auf ständiger Entdeckungsreise: Wie klingen welche Materialien zusammen und welche Bewegung tanzt in einem Stein oder einer Muschel?







Schmuck- & Kunstobjekte, Neuanfertigungen, Umarbeitungen, Kunstrecycling

Telefon 0251-1323105 www.atelier-schmucKunst.de





Eistanz Rena Glienke

Skulpturenkünstlerin Rena Glienke hat lange in der Schweiz gelebt, seit fünf Jahren ist sie Münsteranerin. Sie lebt und arbeitet am Aasee.

Das Material besteht aus thermoplastischen Elastomere. Sie stellte 2012 und 2013 auf der Seebühne am Aasee Münster aus: "Die Eisinsel" und zuletzt "Eis auf Eis". Sie bietet ihre Arbeiten auch mit Beleuchtung an.



Kunst bedeutet für mich eine unendliche Reise.
Eine unendliche Reise vieler neuer Bilder und Eindrücke.
Kunst muss fließen, sich begegnen und darf sich verändern.
Wie der Lebensfluss eines nie enden wollenden Tanzes auf dem Eis.
Wir hinterlassen Spuren, wir fallen hin und stehen wieder auf.
Wir bewegen uns manchmal bewusst, manchmal unbewusst.
Wir weichen manchmal von unserem Lebensweg ab und begegnen Neuem.
Dann entstehen Neue Bilder. Wie ein neuer Tanz auf dem Eis.
Meine Skulpturen dürfen tanzen, sich bewegen und verändern.
Die Naturelemente wie die Sonne, die Wolken, der Nebel, der Schnee, oder auch die Nacht, dürfen mit Ihnen spielen.

Der Zufall hat für mich eine Perfektion. Rena



Ausstellung am Sonntag, 7. Juli 2013 im Kurpark Bad Zwischenahn

> "ZwischenArt 2013" – Kunstmeile am Meer –

Die Ausstellung beginnt um 10 Uhr und endet bei Dunkelheit. Bei Regen findet sie im Alten Kurhaus im Kurpark statt.









SENSIBLE MUSIKERIN, ERFAHRENE KÜNSTLERIN

Wer Anne-Marie Grage als Künstlerin engagiert, kann sicher sein, ein einzigartiges Event zu bieten.

Ob geschäftlicher Anlass, Tagung oder private Feier: Anne-Marie Grage gestaltet das passende Programm für jeden Anlass und eine Atmosphäre, die zu Begegnungen und Kontakten anregt.

Mit Humor, Feingefühl und Intuition übersetzt Anne-Marie Grage Stimmungen in Töne und spielt sich in die Herzen ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer.

MUSIKCLOWNIN LILLY

Als Clownfigur Lilly begegnet Anne-Marie Grage großen und kleinen Menschen am liebsten dort, wo sie sich gerade aufhalten: am Arbeitsplatz, im Krankenhaus, im Kindergarten, an sonstigen Spielschauplätzen des Lebens ...

AKKORDEONUNTERRICHT UND MUSIKCOACHING – JEDER, DER WILL, HAT DAS POTENTIAI

Sich selbst über die Musik neu kennenzulernen, schlummernde Begabungen (wieder-) zu entdecken – das macht Spaß und das ist leicht. Anne-Marie Grage ermutigt Menschen in jedem Alter, Musik zu schaffen und über die Musik ihre eigene "Note" zu kreieren.



- Einzel- und Gruppenunterricht
- Ensemblearbeit
- Musik-Coaching



SAkkordeon pielerin.de

- geschäftliche Anlässe
- private Feiern
- kulturelle Events
- Clownbesuche
- Musik- und Bühnencoaching

Anne-Marie Grage

Musikerin Musikcoach Musikclownin Schleifstiege 1 · 48291 Telgte Telefon 0163-972 08 69 info@akkordeonspielerin.de www.akkordeonspielerin.de

"Kochen ist mehr … als die Zubereitung von Speisen!" Janny Hebel

Inhaberin Janny Hebel ist gebürtige Saarländerin – durch die Nähe zu Frankreich wurde ihr das berühmte "savoir-vivre" in die Wiege gelegt:

"Kochen ist für mich nicht nur einfach das Zubereiten von Speisen, sondern eine Kunst, bei der komponiert, probiert, verworfen, neu erfunden und wieder zusammengesetzt wird – so lange, bis einfach alles perfekt ist." Gemeinsam mit ihrem Team verleiht sie dem Kochen eine ganz neue Dimension. Davon können Privatleute, Teams und Firmen gleichermaßen profitieren.

Ob als Kochkurs, Vor-Ort-Kochen oder Showkochen, ein erlebnisreicher Abend in gepflegter Atmosphäre ist sicher. Die Events finden im eigenen Loft-Kochstudio an der Neubrückenstraße über den Dächern von Münster, im neuen Kochstudio in Hiltrup mitten im Blütenmeer, bei Kunden zu Hause oder in einer gemieteten Location nach Wahl statt.

Rezept-Tipp!

Süße Indische Kokosbällchen

Zutaten (für 4 Personen)

- · 250 g Kokosflocken
- 400 g gesüßte Kondensmilch
 (z. B. "Milchmädchen";
 Es geht auch mit ungesüßter, dann etwas Zucker beigeben)
- 10 Kardamomkapseln oder
 1/2 TL gemahlener Kardamom
- · 1 Handvoll Pistazien, grob gehackt

Zubereitung

Kondensmilch, 200 g Kokosflocken, Kardamompulver und Pistazien in einer Schüssel vermengen. Eine beschichtete Pfanne auf kleiner Hitze erwärmen und die Mischung hineingeben, bis sie fest wird und sich leicht formen lässt. Die Dauer hängt von der Konsistenz der Kondensmilch ab. Vom Herd nehmen und etwas auskühlen lassen, etwa 5-10 Minuten, bis man die Masse mit der Hand anfassen kann.

Die restlichen Kokosflocken auf einem Teller verteilen. Mit angefeuchteten Händen kleine Bällchen rollen und in den Kokosflocken wälzen. Die Kokosbällchen können bis zu einer Woche im Kühlschrank aufbewahrt werden. Am besten schmecken sie bei Zimmertemperatur.



Besondere Kochkurse 2013

- Brasilien in Münster erleben
- Kobe-Rind aus Münster
- Japan kulinarisch
- Vegane Köstlichkeiten u.v.a.m.

Janny Hebel www.artcuisine.eu info@artcuisine.eu Fon 0251-869195 Handy 0179-7926987



Foto: Merle Cram

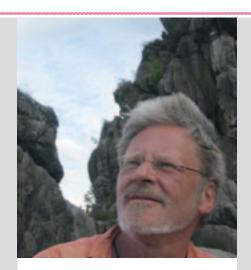
Praxis **NEUE WEGE**

Das ganzheitliche Gesundheitszentrum "Neue Wege" hat seine neuen Räume an der Südstraße 20 in Münster bezogen. In den 5 hellen und freundlichen Behandlungszimmern bietet die Praxisgemeinschaft Therapiemethoden an, die als Alternativen und/oder Ergänzungen zur Schulmedizin zu verstehen sind.

Im dazugehörigen Seminarraum finden regelmäßig Vorträge und Workshops statt. Seminare und Ausbildungen an Wochenenden ergänzen das Angebot. In Kooperation mit der THALAMUS-Heilpraktikerschulen GmbH laufen ab Herbst 2013 Kurse zur Vorbereitung auf die HP-(Heilpraktiker)-Prüfung. Das Programm kann bei Jörg Pantel angefordert werden. Mitglieder der Praxisgemeinschaft:

- Jörg Pantel arbeitet seit 27 Jahren als HP in Münster. Er hat u. a. 4 Bücher. zu Schüsslersalzen und Bachblüten veröffentlicht, daneben zahlreiche Ratgeber und Fachartikel. Neben der Praxis bietet er Seminare und Ausbildungen zum Familienstellen an und ist Referenzmediziner für die Physikalische Gefäßtherapie BEMER.
- Christina Koch ist HP für Psychotherapie. Neben Systemischer Therapie leitet sie Seminare für Gewaltfreie Kommuniukation.
- Margret Tipkemper ist HP für Psychotherapie. Sie bietet u.a. Psychokinesiologie an.
- Ulrich Krömer (HP für Psychotherapie) hat die Schwerpunkte Gestalttherapie und Verkehrstherapie.
- Andreas Gerners Spektrum umfasst Energiearbeit, Feng Shui und Schamanismus.
- Stefanie Melz bietet Klopfakupressur und Selbstverteidigungskurse an.

Daneben gibt es Angebote zu Ayurveda, Hawaiianischer Massage u.v.m.





Südstraße 20 · 48153 Münster Telefon 0251-7479053 www.neuewege-ms.de









23. Nov. 2013 Vorträge. Austauschen. Netzwerken. Unternehmen stellen sich vor. Fragen & Tipps. Gründerinnen und Gründer. Besuchen Sie uns!

WO: Fachhochschule Münster, Leonardo-Campus 5-8 in Münster WANN: 23. Nov. 2013 / 10.00 - 14.00 Uhr DER EINTRITT IST FREI. www.kompetenzsalon.de

Kompetenz SALON



Marcelo Lang

"Kein Kaninchen im Hut" – aber ganz schön was auf dem (Zauber-)Kasten!

Marcelo Lang wusste schon mit fünf Jahren ganz genau, was er einmal werden wollte. Im Gegensatz zu vielen anderen

jungen Menschen hat er das Bild seines Traumberufes nicht geändert. Seit 2012 ist er diplomierter Clown-Schauspieler und seit Anfang 2013 ist er hauptberuflich als Zauberkünstler unterwegs. Mit 29 Jahren gehört er nicht nur zu den

jüngeren, sondern auch zu den besonders talentierten Mitgliedern seiner Riege.

Der gebürtige Münsteraner trat über zwanzig Jahre lang in der Manege eines Kinder- und Jugendzirkus' auf und wurde mit 14 Jahren Gründungsmitglied des Magischen Zirkels von Münster.

Sein Solo-Programm "Zauberhaft Woh-

nen" erkundet auf magische und humorvolle Art, wie es denn im Alltag eines Zauberers zugeht. Zusammen mit seiner bezaubernden Assistentin Fräulein Wunder zeigt Marcelo Lang sein Können außerdem in der Vorstellung "Kein Kaninchen im Hut". Hier jagt ein magischer Höhepunkt den anderen – jedoch auf sympathische Weise mit einem Augenzwinkern. So gibt es immer

wieder Pannen, und die beiden müssen des Öfteren die Hilfe der kleinen und großen Zuschauer in Anspruch nehmen, die sich den Spaß natürlich auf keinen Fall entgehen lassen.



Marcelo Lang: ein vielseitiger Zauberer!







Videos und Künstlervermittlung www.raum-muenster.de

Textanzeigen

ADTV-Tanzschule Husemeyer für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene (Singlekurse, Zumba, Einzelunterrricht), Telefon 0251-42929, www.tanzschule-husemeyer.de

Geführte Tageswanderungen

auch für Singles: Tel. 0251-3842745 Newsletter: www.alleswandern.de

Yoga: Angebote und Events www.yogatutgut.de

DemoFit-Konzepte bieten

Vorträge und Workshops zum Thema gesunde Ernährung im Büro und im Arbeitsalltag., die für gute Laune sorgen, den Krankenstand senken und die Teambildung fördern. Diese Angebote sind gegebenenfalls förderungsfähig im Programm unternehmensWert:Mensch oder der Potentialberatung.
Wir informieren Sie gerne unter www.demofit.de, Tel. 0251 39 00 177 u. 0177 53 56 304. DemoFit GbR



Buchen Sie Ihre Textanzeige: redaktion@punktum-magazin.de

Von Frau Pille Palle bis zur Kampfputze köstlich unterhalten Kascha B.

Egal ob Soloauftritte, Theater, Komik oder Tanz: Kascha B. überrascht ihr Publikum durch die Vielseitigkeit und Vielzahl ihrer Kunst und Kunstfiguren. Alles andere als langweilig, erfreut, bewegt und polarisiert sie als Mensch und als Künstlerin. Dabei hat sie sich ihren Beruf gar nicht ausgesucht, sondern der Beruf, die Kunst, hat sie gefunden!

Das Energiebündel, 157 cm groß, grüne Augen und meist rote Haare, erblickte 1965 im elterlichen Schlafzimmer am Niederrhein das Licht der Welt – zu sehr auf Zack für die Hebamme, die natürlich zu spät kam. Nachdem sie ab 1990 drei Jahre lang Experimentellen Tanz bei Ma-

rianna Thalassinou gelernt hatte, folgten 1994 die ersten Soloauftritte und Programme. Seit 1999 t(o)ur(n)t sie mit dem "Theater Titanick" um die Welt, seit 2007 mit der "Compagnia Buffo" und seit 2000 ist sie bei "Kappe App" (Kabarett zum Karneval) aktiv. Kascha B.s Kunstfiguren begeistern allerorts ihr Publikum. So Frau Pille Palle, eine nette

alte, aber etwas debile Dame, die sich gerne mit dem Toilettenrollstuhl in der Öffentlichkeit verirrt und meist wortlos, sanft oder skurril, immer spontan und unberechenbar, sich und Sie in ihre Welt verstrickt. Auch die lebende Skulptur Nobody, ein gesichtsloses Wesen mit kraftvoll mystischer Ausstrahlung, schafft es, interaktive, zarte, charmante und situationskomische Momente mit den Betrachtern herzustellen. Frau Pieper spricht dem deutschen Zuschauer aus der Seele: Als Motivationstrainerin bricht sie auf jeder Gesellschaft mit Aktionen wie dem kollektiven "Jammern und Stöhnen" das Eis; das gefällt dem Deutschen.

Die Künstlerin Kascha B. lebt ihre kreative Seelenwelt in vielen Bereichen aus, sei es Performance, Schauspiel oder Komik. Zur Zeit spielt sie die Prinzessin Lena in der "Freynde+Gaesdte"-Inszenierung von Büchners "Leonce und Lena". Wenn Sie Kascha B. engagieren, stehen Ihre Chancen gut, dass Sie nicht nur eine fabelhafte Show erleben, sondern sie auch persönlich kennenlernen. Sie werden sie bestimmt nicht vergessen, denn dort, wo sie auftaucht, hinterlässt sie einen bleibenden Eindruck.









solo art tanz theater komik

www.raum-muenster.de

Anzeigen punktum: Menschen mit Profil







Vielfalt, die Vorteile schafft



Unterschiedliche Gesichter, inspirierende Gedanken und individuelle Geschäftsideen – genau das macht die Stärke des Unternehmerinnennetzes für Münster und das Münsterland aus. Seit 2003 verbindet es Persönlichkeiten, die in den verschiedensten Bereichen tätig sind. Ziel des Netzes ist es, Unternehmerinnen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen und ihnen ein Forum zu bieten, wo sie Kontakte knüpfen und ihr unternehmeri-

sches Know-how erweitern können. Im Rahmen regelmäßiger Treffen tauschen wir Informationen und Erfahrungen aus, geben uns Tipps und Rückmeldungen, entwickeln gemeinsame Auftritte und Projekte. Darüber hinaus unterstützen wir uns beim Auf- und Ausbau von Geschäftsbeziehungen, indem wir uns gegenseitig weiterempfehlen.

Und noch ein anderer wichtiger Grund führt uns zusammen: der Erfolg! Denn die Freude über gelungene Schritte motiviert jede von uns aufs Neue, mutig vorwärts zu gehen. Offene Treffen für Interessierte Termine unter:

www.unternehmerinnennetz.de





Lisa Schüßler-Meisen

Trauerrednerin und Trauerbegleiterin

Ich bin für Sie da einfühlsam, zuverlässig, begleitend

Mindener Straße 39, 48145 Münster 0251-39776712, 0160-99056324 trauerreden-muenster@web.de www.trauerreden-muenster.de

Heller 18qm-Raum in zentraler Lage (Münster Südviertel), mit angenehmer Atmosphäre und Klavier zur Untermiete (halb-/ganztags), geeignet für Beratung/Coaching und Musikunterricht. Telefon 02 51-4 19 91 22.

> Buchen Sie Ihren Mehrzeiler, Ihr Profil oder eine Anzeige für die nächste Ausgabe!

Mediadaten anfordern: redaktion@punktum-magazin.de



Anja Roer Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Stiftsherrenstraße 45 48143 Münster Tel. 0251/39009-0 Fax 0251/39009-19 www.anja-roer.com



Business and Professional Women (BPW)

Wir sind ein internationales Netzwerk für berufstätigen Frauen

- branchen- und berufsübergreifend
- überparteilich und überkonfessionell

Wir wollen

- berufstätige Frauen regional, überregional und weltweit vernetzen
- den Einfluss von Frauen in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit verstärken
- politische Entscheidungen im Interesse berufstätiger Frauen beeinflussen

Ihr Nutzen

- Sie wirken aktiv an der Umsetzung unserer Ziele mit
- Sie knüpfen auf regionaler, überregionaler oder internationaler Ebene Kontakte für berufliche und private Zwecke
- Sie bilden sich durch Vorträge, Symposien und persönlichem Austausch beruflich weiter

BPW Themenabende im Hotel Kaiserhof Münster, Bahnhoftstr. 12; Gäste 10 EUR Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

19.09.2013 Fitnesskost am Arbeitsplatz – trotz Alltagsstress umsetzen! Referentin: Susanne M. Lepke (Sport-, Health- und Businesscoach)

17.10.2013 Kreativ Reden und Vorträge halten – ohne Powerpoint! Referentin: Dagmar Friebel (NLP Trainerin)

21.11.2013 Von der Kollegin zur Vorgesetzten – Erfolgreich in die erste Führungsposition; Referentin: Petra Speckmann (Businesscoach, Beraterin und Trainerin)

www.bpw-muenster.de

Buch-Tipp!



ShePOP Frauen. Macht. Musik!

Der Katalog lädt dazu ein, in ein Stück der Rockund Popgeschich-

te einzutauchen, die durch bedeutsame Musikerinnen und Aktivistinnen unterschiedlichster Fasson geprägt ist. Im Mittelpunkt steht das musikalische und kulturelle, das kreative und organisatorische Tun all dieser Beteiligten aus den drei Schaffensbereichen "Vor", "Auf" und "Hinter der Bühne". In einer faktischen Bestandsaufnahme präsentiert der Katalog durchaus subjektive Positionen, die einen Eindruck von den Schwierigkeiten, aber auch den Erfolgen jahrzehntelanger

Emanzipations- und Selbstbehauptungskämpfe konkretisieren und sehr lebensnah erden. Dabei soll nicht "die" Geschichte von Frauen in "der" populären Musik erzählt werden, sondern es werden Schlaglichter geworfen auf charakteristische Geschichten von Frauen in den unterschiedlichen Phasen, Genres und Arbeits- bzw. Kunstbedingungen, von Sängerinnen und Tänzerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts über Damenkapellen, Punk und Riot Grrrls, DJanes bis zu Auflösungsversuchen der kulturellen Kategorie Geschlecht wie bei Queer oder im Gaga-Feminism.

rock 'n' popmuseum / Thomas Mania / Sonja Eismann / Christoph Jacke / Monika Bloss / Susanne Binas-Preisendörfer (Hrsg.), Münster 2013, 17,95 EUR www.telos-verlag.de



Josef Spiegel:
Sound & Vision.
Schallplattencover. Von der
Verpackung zu
Kunst und Design
Der reich bebil-

derte Katalog zur gleichnamigen Ausstellung stellt ausgewählte Plattencover der Pop- und Rockgeschichte von 1954 bis heute vor.

Einen zeitlichen Schwerpunkt bildet dabei die Blütezeit der Covergestaltung, beginnend Mitte der sechziger Jahre und endend mit der Post-Punk-Phase Ende der siebziger/Anfang der achtziger Jahre. Dieser Schwerpunkt wurde gewählt, um wichtige Entwicklungen im Bereich der Rock- und Popkultur aufzuzeigen, Spuren zu verfolgen und Strömungen sichtbar zu machen.

Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Münster 2013, 8,50 EUR www.telos-verlag.de

Der etwas andere Gutschein. www.gutscheincompany.de

PETRA SPECKMANN coaching & training

- · Coaching & Training für Führungskräfte
- Persönlichkeitsentwicklung
- Berufliche Neuorientierung



Dipl. Betriebswirtin & Business Coach (dvct) Tel. 0251-1 35 58 22 Mobil 0177-2 52 15 51 info@petraspeckmann.de www.petraspeckmann.de

33



Wir unternehmen VISIONEN.

Unsere Ziele sind eine stärkere Vernetzung, wirtschaftlicher Erfolg und eine größere Öffentlichkeit für Selbstständige. Dafür engagieren wir uns auf vielfältige Weise.

Visionen e. V. ist ein Verband von und für UnternehmerInnen und freischaffende Kreative in der Region Münster und Münsterland. Unser Verband vertritt eine breite Branchenpalette, die von der Heilpraktikerin bis zur Linguistin, von der Goldschmiedin bis zur Verlegerin reicht. Unsere Mitglieder sind größtenteils Freiberufler oder haben Kleinbetriebe mit bis zu 20 Beschäftigten. Unser Netzwerk setzt auf Kooperation, ohne Konkurrenzsituationen zu ignorieren. Das funktioniert, wenn die persönliche Ebene stimmt. Dafür sorgen wir mit unseren Angeboten, die vom lockeren Business-Lunch bis zur Tagung mit berufsbezogenen Schwerpunktthemen reichen.

Unsere Erfahrung zeigt: Selbstbewusste UnternehmerInnen nutzen Kopf und Bauch, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Viele Mitglieder bringen ihre Kompetenz in den Verein ein, beraten und fördern sich gegenseitig in fachlichen und auch persönlichen Fragestellungen.

Vermehrt kommen UnternehmerInnen aus künstlerisch-musischen oder kunsthandwerklichen Berufen zu Visionen. Unsere Veranstaltungen, die sich professionellen Themen widmen, sind dadurch zusätzlich sehr "vielgesichtig".

Das und vieles mehr zeichnet Visionen aus. Gemeinsam zeigen wir mehr Präsenz in der Öffentlichkeit, agieren auf politscher Ebene. Visionen e. V. unterstützt dabei mit der Vermittlung von Know-how, initiiert Arbeitsgruppen, Kooperationen und Weiterbildungsmaßnahmen.

Auf unserer Homepage werden Termine veröffentlicht, zu denen wir auch InteressentInnen einladen. Wir freuen uns auf neue Ideen und Anregungen.

Kontakt: vorstand@visionen-ev.de www.visionen-ev.de





Nehmen Sie Ihre Karriere zielstrebig ins Visier. Mit regelmäßiger Weiterbildung lässt sich Erfolg bewusst planen. Das HBZ Münster bietet Ihnen dazu eine Fülle an Möglichkeiten:

- Kaufmännische Lehrgänge
- IT-/EDV-Seminare
- Design-Studiengänge
- Berufs- und Karriereberatung



HBZ Münster, Echelmeyerstraße 1–2, 48163 Münster, Tel. 02 51/7 05-0